

15. März 2013

BMF-010221/0147-IV/4/2013

An

Bundesministerium für Finanzen
Steuer- und Zollkoordination
Finanzämter
Großbetriebsprüfung

Ansässigkeitsbescheinigungen auf österreichischen Formularen durch die zuständige thailändische Behörde

Im Rahmen eines nach [Artikel 26 DBA-Thailand](#), BGBl. Nr. 263/1986, geführten Verständigungsverfahren wurde mit der zuständigen Behörde Thailands in Bezug auf die Ausstellung der für Zwecke der Steuerentlastung an der Quelle oder der Steuerrückerstattung in Österreich erforderlichen Ansässigkeitsbescheinigungen folgendes Einvernehmen erzielt:

Österreich ist bereit, auch auf thailändischen Formularen ausgestellte Ansässigkeitsbescheinigungen anzuerkennen, wenn zusätzlich zu dieser Ansässigkeitsbescheinigung von der zuständigen regionalen thailändischen Finanzbehörde auf dem jeweils relevanten vollständig und richtig ausgefüllten österreichischen Formular (beispielsweise Formular [ZS-QU1](#) oder [ZS-RE1](#)) bestätigt wird, dass auf dem relevanten thailändischen Formular eine Ansässigkeitsbescheinigung ausgestellt wurde. Der Antragsteller hat die thailändische Ansässigkeitsbescheinigung dem österreichischen Formular anzuheften. Anträge, die diesen Formerfordernissen nicht entsprechen, können nicht als Nachweis der Abkommensberechtigung anerkannt werden.

Bundesministerium für Finanzen, 15. März 2013